

NABU-BUCHHOLZ TÄTIGKEITSBERICHT 2016

Bericht über die Aktionen/Projekte des NABU-Buchholz 2016



Naturschutzarbeit / Biotope

Vogelexkursionen am 19. März

Die erste Wanderung in 2016 führte uns nach Appelbeck am See. Es handelt sich um einen Mühlenteich. Vor rund 500 Jahren wurde hier bereits eine Papiermühle erbaut und bis ~ 1850 ist hier Papier von Hand geschöpft worden. Eine Kornmühle befand sich damals in Moisburg. Heute werden in dem Teich Karpfen, Schleie, Graskarpfen, Hechte und Zander gezüchtet. Im Herbst wurden rund 2.500 bis 3000 Kilo abgefischt. Unsere Exkursion startete pünktlich um 10:00 Uhr und dabei waren 26 Naturinteressierte. Leider war der Teich noch abgelassen, dadurch konnte man zwar gut den ursprünglichen Verlauf der Appelbeck sehen, aber bestimmte Vogelarten, z.B. Enten waren noch nicht auf dem Teich.

Wanderung an der Luhe am 09. April

Der NABU-Hanstedt hat gemeinsam mit Detlef Gumz, Leiter der Unteren Naturschutzbehörde im LK Harburg, eingeladen uns Informationen zu „Fischotter, Lachs und Forelle“ an der Luhe zu geben. Im Detail geht es um die Betrachtung der Gewässerentwicklung der Luhe bei Putensen. Diese Veranstaltung wurde als gemeinsame Veranstaltung der 3 NABU-Gruppen im Landkreis Harburg durchgeführt. Detlef Gumz erläuterte die Aktivitäten zur Renaturierung eines Teilstückes der Luhe. Ergänzt wurde die Präsentation von sehr fachkundigen Darstellungen über das Leben der Forellen, Lachse und auch Muscheln in der Luhe durch Walter Gaßmann vom hiesigen Fischereiverband.

Vogelexkursionen am 16. April

Unsere zweite Vogelexkursion führte uns ab 10:00 Uhr nach Tostedt. Stefan Gröhn hatte eingeladen die Vogelwelt rund um Düvelshöpen zu erkunden. Im Düvelshöpen gibt es einen ökologischen Waldlehrpfad, diesem folgten wir teilweise. In Abständen sind am Wegrand Info-Tafeln zu den Pflanzen und Tieren des Waldes angebracht. Immer wieder stoppten wir und Stefan zeigte uns den einen oder anderen Singvogel, den er bereits am Ruf identifiziert hatte und es nun galt ihn auch am Baum zu finden.

Kontakt

NABU Buchholz e.V.

Werner Wiesmaier
1. Vorsitzender

Tel. +49 (0)4188 888 1062
Fax +49 (0)4188 888 1061
werner.wiesmaier@NABU-Buchholz.de



Naturkundliche Wanderung mit Dr. Vilmut Brock

Am 19. Juni starteten wir unsere Exkursion zu den Holmer Teichen. Diese Teiche sind der größte Teich- und Feuchtlebensraum des Naturschutzgebietes Lüneburger Heide. Durch die Stiftung Naturschutzpark wird hier extensive Bewirtschaftung des Teichsystems gewährleistet und brachte über 100 Jahre hinweg eine Artenvielfalt hervor, der auch europaweit für den Erhalt der biologischen Vielfalt Bedeutung zukommt. Hervorzuheben sind vor allem die Teichbodengesellschaften, eine extrem große Amphibienpopulation sowie größere Bestände verschiedener Armleuchteralgenarten. In den nach wie vor extensiv bewirtschafteten Holmer Teichen wird u.a. der "Holmer Edelkarpfen" gezüchtet, der sich als regionales Produkt einen Platz auf den Speisekarten der Gastronomie in der Lüneburger Heide gesichert hat. Da Detlef Gumz (Leiter der UNB) verhindert war wurde die Führung von Dr. Vilmut Brock geleitet. Dr. Brock zeichnet eine große Kenntnis der Amphibienwelt aus und er war es, der an der Verbindungsstraße zwischen Inzmühlen und Holm die sogenannte Amphibienleitanlage – kurz Krötentunnel – initiierte. Zuerst ging unsere Exkursion zu den erst kürzlich errichteten Amphibien-Laich Gewässern gegenüber den Holmer Teichen. Hier sollen künftig Kröten, Frösche und Molche heimisch werden. Danach erläuterte Dr. Brock den Krötentunnel mit seinen 10 Unterführungen der Straße und den Leittrinnen. Für die Teilnehmer öffnete sich jetzt das ansonsten verschlossene Tor zu den Holmer Teichen. Schon beim Betreten entdeckten wir unzählige kleine Kröten und Frösche, die gerade aus den Teichen in die gegenüber der Straße gelegenen Feucht-Biotope zogen. Neben der umfangreichen Flora konnten wir u.a. Silber-Reiher, Schwarzstorch, Fischadler und Kuckuck beobachten.



Präsentationen

Offene Gartenpforte 2016

Am ersten Sonntag im Juni fand zum 13. Mal die „Offene Gartenpforte“ statt. Diese wird organisiert vom NABU Buchholz und zusammen mit der Stadt Buchholz durchgeführt. Bei bestem Wetter waren in diesem Jahr 10 Gärten in und um Buchholz geöffnet. In einigen Gärten waren bis zu 100 Besucher gekommen, um sich über die Gestaltungen von naturnahen Gärten zu informieren, um sich an den Gärten zu erfreuen und Anregungen zur Gestaltungen von naturnahen Gärten zu bekommen.



Ausflug zum Botanischen Garten nach Oldenburg

Am 11. Juni unternahmen einige Mitglieder der NABU-Buchholz Gartengruppe unter Leitung von Margarethe Fethke eine Exkursion durch den Botanischen Garten in Oldenburg. Bei schönem Wetter konnten viele interessante Exponate bzw. die dortige Flora und Fauna begutachtet werden.



Buchholzer Fledermausnacht am Stadtsee

Wie in jedem Jahr lud unser 2. Vorsitzender Dr. Lars Benecke interessierte Gäste am Freitag, 24. Juli um 21:00 Uhr zu einer kleinen abendlichen Exkursion ein. Bei bestem Wetter wurden die unterschiedlichen Fledermaus-Arten beobachtet, wie sie sich über dem kleinen Gewässer die Insekten schmecken ließen. Dr. Benecke gab dabei viele Hinweise zum Leben dieser fliegenden Säugetiere.

Mauerseglerabend

Am 25. Juni war es wieder soweit, Familie Metzner lud Interessierte in die Märchensiedlung ein, um dort ein besonderes Schauspiel zu beobachten. In den Giebeln des Einfamilienhauses hat Axel Metzner mehrere Nistmöglichkeiten für Mauersegler eingerichtet. Diese Nistkästen wurden schon vor Jahren gerne durch die Mauersegler angenommen und regelmäßig abends ziehen diese neuen Anwohner und viele ihrer Artgenossen als Flugkünstler pfeilschnell um die Einfamilienhäuser in der Märchenstraße und sind dort eine wahre Attraktion.

Kräuterführung

Die diesjährige Kräuterführung fand am 2. Juli auf der Streuobstwiese „Am Krützbarg“ statt. Die Wetterverhältnisse waren sehr wechselhaft, doch wir hatten Glück und der Nachmittag blieb trocken. So konnte die Wiese mit den vielen verschiedenen Wildkräutern in aller Ruhe erkundet werden. Zum Abschluss gab es eine kleine Verkostung mit Holunderblütengelee und Vogelmiere-Pesto.

Exkursion Garten Moorriem

Am 07. August machten sich 12 Gartenliebhaber auf zum Garten Moorriem bei Elsfleht. Dieser ca. 6000 qm große Garten wurde 2006 von Ute und Albrecht Ziburski angelegt. Bei der Anlage wurde großer Wert daraufgelegt, den Garten im alten für diesen Landstrich typischen Stil zu errichten. Nach kompetenter Führung von Albrecht Ziburski durch den Garten konnte jeder nochmals auf eigene Faust das große Areal erkunden. Zum Ausklang des Ausflugs gab es Kaffee und Butterkuchen unter einem der großen Apfelbäume.



Stadtfest

Am Wochenende 18. bis 20. September fand das jährliche Buchholzer Stadtfest statt. Es begann leider mit einer bösen Überraschung. Als wir das NABU-Zelt am Freitag auspackten, mussten wir feststellen, dass dort zeitweise einige Mäuse eingezogen waren und uns den Begriff Nagetiere verdeutlichten. Einige Gurte waren völlig zernagt und sogar einige Löcher ins Dach gefressen. Notdürftig mit Klebeband geflickt konnte das Zelt jedoch aufgebaut werden. Das neue räumliche Layout mit BUND, NABU, Rundem Tisch und Imkern mit einem Durchgang zur Bio-Oase hatte bei den Besuchern nicht die erwünschte Resonanz gefunden und führte genauso wie das gegenüber liegende Oktoberfestzelt mit überlauter Musik nicht unbedingt zu einer höheren Zahl der natur-/umweltinteressierten Besucher. Der Samstag zeigte sich dann schon von einer besseren Seite und es konnten einige vielversprechende neue Kontakte geknüpft werden.



Pilzwanderung

In diesem Jahr war die Pilzwanderung mit Dr. Lars Benecke für manche Teilnehmer nicht so erfolgreich, da aufgrund der Witterung (trocken) nur wenige Pilze gefunden wurden. Ganz anders sah das Dr. Benecke, denn es wurde ein äußerst seltener Pilz gefunden, der Gemeine Klapperschwamm (*Grifola frondosa*). Dieser Pilz wird besonders in Japan als Speisepilz geschätzt und findet auch Verwendung in der traditionellen chinesischen Medizin.



Offene Pforte auf der Streuobstwiese

Bei strahlendem Sonnenschein öffneten sich, wie schon im vergangenen Herbst, die Pforten der stadteigenen und vom NABU Buchholz betreuten Streuobstwiese „Am Krützbarg“. Die Besucher konnten Äpfel, Weißdornfrüchte und Kornelkirschen ernten und bekamen einige Informationen zum Biotop-Typ „Streuobstwiese“. Weiterhin konnte man aus nächster Nähe unserem Hobby-Imker Axel Metzner dabei beobachten, wie er seine Bienen betreut.



Neue „Mitarbeiter“ auf dem Hillenbarg

Schon lange beschäftigte sich der Vorstand mit den ausstehenden Pflegemaßnahmen auf unserem Biotop Hillenbarg. Eigentlich sollte dort ein Magerrasen entstehen, doch die umliegenden intensiv bewirtschafteten Felder verhinderten dies. Dann wurde in 2015, durch die Biotopbetreuerin angeregt, das Gelände der Sukzession zu überlassen, also keine Eingriffe mehr durchzuführen. Im Frühjahr darauf sollte nach Ansicht der Biotopbetreuerin nun doch wieder gemäht werden. Es wurde gemeinsam nach einer Lösung gesucht. Da war von der Beschaffung eines Balkenmähers genauso die Rede, wie von einer Vergabe der Leistungen an einen Gartenbaubetrieb. Der Vorstand konnte keine Lösung finden. Die eine war zu arbeitsintensiv für die wenigen Aktiven, die andere Lösung war zu teuer. Da meldete sich unerwartet ein junger Schäfer und fragte, ob wir nicht ein geeignetes Gelände für seine Schafe hätten. Seit Freitag, dem 02. September, „mähen“ daher 17 Schafe auf dem Hillenbarg. Es handelt sich dabei um 13 Moorschnucken-Mix-Schafe und 4 Kammerunschafe. Vor dem Wintereinbruch wurden sie wieder vom Hillenbarg geholt und werden im Frühjahr 2017 ihre Arbeit wiederaufnehmen.



NABUKIs helfen beim Bau eines Eidechsenwinterquartiers

Da auf unserer Streuobstwiese bereits einige Male Zauneidechsen gesichtet wurden, haben wir beschlossen ein professionelles Winterquartier zu bauen. Nach einigen Internet-Recherchen kamen wir zu dem Schluss, ein min. 1,2 m tiefes Loch zu graben und dort etwa 2 m² Steine und einige Holzbalken zu verbauen. Unsere NABUKIs halfen beim Ausschachten der Grube genauso wie beim Befüllen. Nach Norden wurde der Steinhaufen wieder mit Erde zum Schutz bedeckt. Der Grubenboden sah erst einmal gut aus, so ist zu hoffen, dass sich kein Wasser staut und die Grube unten frostfrei bleibt.



Vogelkundliche Wanderung in Finkenwerder

Am 30.10. haben wir als letzte Exkursion des Jahres 2016 mit dem NABU-Hamburg Aktiven Walter Marbes das Naturschutzgebiet „Finkenwerder Süderelbe“ im Westen von Hamburg Finkenwerder besucht. Die Alte Süderelbe ist ein buchtenreiches, von Prielen und Rillen durchzogenes Stillgewässer. Es ist von Hochstaudenfluren, Röhrichten, Kleingewässern und Auwald Resten umgeben. Im Norden grenzt es an die Westerweiden. Zahlreiche Arten der Feuchtgebiete finden dort einen geeigneten Lebensraum. Hierzu zählen Säbelschnäbler, diverse Entenarten und die Brandgans. Hamburgs größtes Seefroschvorkommen befindet sich auf diesen Flächen. Neben wilden Schwänen konnten wir auch einen Fischadler beobachten. Der NABU-Hamburg unterhält zwei Beobachtungshütten, die einen ungetrübten Blick auf die Vogelwelt erlauben. Von Walter erfuhren wir vieles über den früheren Süderelbe Verlauf und das heutige tiedefreie Stillgewässer. Mit seinem Spektiv konnten zahlreiche Gänse verschiedener Arten beobachtet werden.



Regelmäßige Arbeitstreffen

Fortgesetzt wurden die monatlichen öffentlichen Arbeitskreistreffen im Landkreishaus in Buchholz, bei denen z.T. auch Mitglieder aus benachbarten NABU-Gruppen und interessierte Nichtmitglieder zugegen waren. Gegenstand dieser Treffen waren aktuelle Umweltthemen sowie die Planung anstehender Aktivitäten, Naturkurzreferate und der Austausch über Naturbeobachtungen.

Die Arbeitsgruppe Naturtreffen für Gartenfreunde traf sich monatlich unter Leitung von Margarethe Fethke im Mehrgenerationenhaus der Stadt Buchholz. Neben der Behandlung ökologischer Fragen im eigenen Garten organisierte die Gruppe auch die Anzucht der Pflanzen, die im Rahmen des Stadtfestes gegen Spenden abgegeben werden.

Jugendarbeit

NABUKIs unter neuer Leitung

Nachdem unsere langjährige NABUKI-Betreuerin aus beruflichen Gründen leider ihre Tätigkeit für die NABUKIs einstellen musste, hatten wir Glück im Unglück und es fanden sich schnell wieder interessierte Betreuerinnen. Unter der Leitung von Ina Rubelowski und Nicola Johnsen unternehmen die Kinder naturkundliche Ausflüge, führen Experimente durch, bauen Nisthilfen und tauschen Erfahrungen und Ideen aus. Bei Interesse am Mitmachen bitten wir um Voranmeldung unter 0171/5484359 oder 04187/550674, bzw. per Email unter nabukis@nabu-buchholz.de. Da Ina als Pädagogin an der Schule (BBS) am Kattenberg tätig ist, konnte auch hier ein neuer Treffpunkt etabliert werden. Die NABUKIs treffen sich jetzt jeden ersten Freitag im Monat von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr in der BBS Buchholz oder an vorher abgesprochenen Treffpunkten. Bitte beachten, während der Ferien finden keine Treffen statt.

JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2016

Am 18.03. hatte der Vorstand des NABU-Buchholz e.V. zur alljährlichen satzungsgemäßen Mitgliederversammlung eingeladen. Neben dem Tätigkeitsbericht des Vorstandes stellte Gabriele Krebs diesmal auch unser Jahresprogramm 2016 im Einzelnen vor. Da keine Anträge einzelner Mitglieder vorlagen, konnten die Tagesordnungspunkte schnell abgearbeitet werden. Es stand diesmal auch die Neuwahl des Vorstandes an. In ihren Ämtern bestätigt wurden:

Werner Wiesmaier	1. Vorsitzender
Dr. Lars Benecke	2. Vorsitzender
Bertram Fischer	Schatzmeister
Reinhard Wietz	Biotop- / - Betreuung

neu hinzugewählt wurden:

Gabriele Krebs
Friedrich Hill.

Bedauerlicherweise musste Reinhard Wietz aus familiären Gründen seine Vorstandsarbeit bereits im Juni niederlegen, er bleibt jedoch weiterhin als Biotop-Betreuer für den Sprötzer Bach und Hillenbarg zuständig. Für uns überraschend hat dann im Oktober nach nur einem halben Jahr Vorstandstätigkeit Gabriele Krebs ihre Aufgaben niedergelegt um sich voll ihrem Hobby der Moose und Flechtenkunde bzw. Kartierungen widmen zu können.

Stellungnahmen zu Eingriffen in Natur und Landschaft

Im Bereich der NABU-Gruppe Buchholz wurden neben den u.g. landkreisübergreifenden Stellungnahmen vier weitere Stellungnahmen von Werner Wiesmaier bearbeitet. Wie schon im vergangenen Jahr angekündigt, hat sich der NABU-Buchholz in diesem Jahr auf Stellungnahmen zu Gewerbe-/Industrie-Projekten konzentriert. Die Auslastung mit diesen Projekten ließ eine weitere Bearbeitung der Bebauungspläne im Umkreis von Buchholz nicht zu. In 2016 hatten Groß-Projekte im Landkreis Harburg den Vorrang, hier sind zu nennen, Heidewasser Entnahme durch HWW, Y-Trasse der DB und RROP 2025.

Verschiedenes

Neujahrssessen 2016 bei „Henrys“ in Buchholz Steinbeck

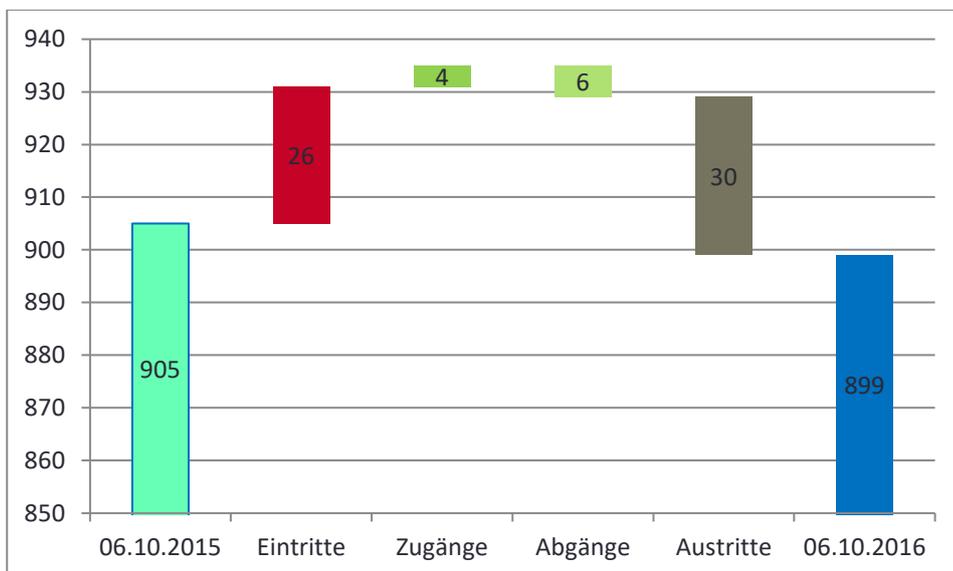
In gemütlicher Atmosphäre wurde über die vergangenen Aktionen diskutiert und natürlich auch überlegt was man in diesem Jahr an Projekten, Exkursionen und Aktivitäten starten will.

NABU-Gartenfest bei Fam. Fischer

Fast schon traditionell trafen sich am 12.07. viele NABU-Aktive und Freunde im Garten der Fam. Fischer. Dieses kleine Gartenfest war wieder eine schöne Gelegenheit einen Nachmittag gemeinsam zu verbringen und sich über Themen des Natur- und Umweltschutzes auszutauschen. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt.

Mitgliederbilanz

Die Zahl der Mitglieder ist erstmals leicht gesunken, zum Jahreswechsel 2016/17 waren es 899 Mitglieder.



Werner Wiesmaier, Jan. 2017